

## **WPS Stadt Lampertheim**

*1. Werden Sie/wird Ihre Partei die Bürgerinnen und Bürger in der Region in ihrem Wunsch nach a) einem bergmännischen Tunnel bei Einhausen und Lorsch b) einer längstmöglichen Bündelung mit der A 67 und einer Kurve nach Westen abknickend entlang der A 6 bis zur Zuführung auf Mannheim unterstützen?*

### **Antwort BÜNDNIS ´90/DIE GRÜNEN:**

Wir GRÜNE unterstützen eine für Mensch, Umwelt und Natur so schonend wie mögliche Realisierung der ICE-Neubaustrecke Frankfurt-Mannheim, die gleichzeitig die Situation im Schienenfernverkehr entscheidend verbessert, denn die Neubaustrecke gehört zu den wichtigsten Infrastrukturmaßnahmen unserer Zeit. Der Eisenbahnkorridor Südhessen ist heute schon überlastet und muss dringend ausgebaut werden. Dass die Bürgerinnen und Bürger in einem Beteiligungsforum und Arbeitsgruppen an der Ermittlung der geeignetsten Variante beteiligt werden, ist ein großer Fortschritt. Dafür haben wir GRÜNE uns aktiv eingesetzt. Die Entscheidung über die weiterzuverfolgende Planvariante der ICE-Neubaustrecke Frankfurt-Mannheim wird durch die DB Netz AG am Ende dieses Beteiligungsforums getroffen werden.

*2. Mit welchen Argumenten werden Sie die Bedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger unterstützen, die Sie/Ihre Partei vertreten wollen?*

### **Antwort BÜNDNIS ´90/DIE GRÜNEN:**

Bereits im Juni 2015 haben wir uns für den modernsten und effektivsten Lärmschutz für die Anwohnerinnen und Anwohner der ICE-Neubaustrecke Frankfurt-Mannheim ausgesprochen. Denn Bund und Bahn sind gesetzlich verpflichtet, die Anwohnerinnen und Anwohner der ICE-Neubaustrecke vor Lärm zu schützen und die Lärmschutzmaßnahmen zu finanzieren. Wir werden den Bund drängen, dieser Verpflichtung nachzukommen.

*3. Setzen Sie sich für die Einrichtung eines Projektbeirates ein?*

### **Antwort BÜNDNIS ´90/DIE GRÜNEN:**

Die Beteiligten der ICE-Neubaustrecke Frankfurt-Mannheim haben sich auf das Beteiligungsforum samt Arbeitsgruppen verständigt, um die Bürgerinnen und Bürger in den Planungsprozess einzubinden. Sollte sich im weiteren Verlauf herausstellen, dass ein Projektbeirat notwendig ist, werden wir auch diesen unterstützen. Denn wir befürworten jede geeignete Form der Bürgerbeteiligung. Deshalb werden wir in der nächsten Legislaturperiode eine/n Beauftragte\*n der Landesregierung für Bürgerbeteiligung und Engagement einsetzen. Im Rahmen einer Strategie zur Stärkung und Förderung des Ehrenamts und des bürgerschaftlichen Engagements werden wir auch Empfehlungen für Bürgerbeteiligungen bei Infrastrukturprojekten erarbeiten. Diese Empfehlungen sollen zum verbindlichen Maßstab für die Verwaltung werden.